

75. JAHRESBERICHT ALETSCHE BAHNEN AG 2025 | 26







VORWORT

DANKSAGUNG VRP & CEO

Die Aletsch Bahnen AG blickt trotz herausfordernder Rahmenbedingungen und eines anspruchsvollen Marktumfelds auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2025/26 zurück. Mit einem Gesamtertrag von CHF 49.304 Mio., einem EBITDA von CHF 16.170 Mio. und einem Cashflow von CHF 15.032 Mio. haben wir ein sehr gutes Ergebnis erzielt und unsere solide finanzielle Basis weiter gestärkt.

Besonders erfreulich ist die positive Entwicklung in unserem Kerngeschäft. Neben den guten Wetterbedingungen haben gezielte Massnahmen zur Weiterentwicklung unseres Angebots sowie die kontinuierliche Optimierung von Betrieb und Kosten massgeblich zu diesem Resultat beigetragen. Damit konnten wir unsere operative Leistungsfähigkeit weiter verbessern und wichtige Grundlagen für eine nachhaltige Entwicklung schaffen.

Von besonderer strategischer Bedeutung ist das Projekt Eggishorn. Mit der erteilten Teilgenehmigung im Frühsommer 2026 konnten wichtige Vorarbeiten aufgenommen und die nächsten Schritte für dieses wegweisende Zukunftsprojekt eingeleitet werden. Damit schaffen wir die Voraussetzungen, um direkt nach der Wintersaison 2026/27 mit den Hauptbauarbeiten zu beginnen. Gleichzeitig stärken wir unsere Position als attraktive Winter- und Sommerdestination und setzen konsequent auf Qualität, Innovation und Nachhaltigkeit.

Unser herzlicher Dank gilt unseren Mitarbeitenden, unseren Partnern, Aktionärinnen und Aktionären sowie allen, die zur erfolgreichen Entwicklung der Aletsch Bahnen AG beitragen. Gemeinsam blicken wir zuversichtlich in die Zukunft.

Impressum

Geschäftsjahr 2025/26 – 75. Jahresbericht
des Verwaltungsrats der Aletsch Bahnen AG
an die Generalversammlung der Aktionäre

Verantwortung Aletsch Bahnen AG:
Valentin König

Redaktion Valentin König, Nicolas Moix,
Ronald Lagger, Iris Buchholz, Elisa Germanier

Fotografen Pascal Gertschen, Marco
Schnyder, Ronald Lagger, Markus
Eichenberger, Dennis Brunner, Christian
Pfammatter, videocreators.ch, Alex
Zhao, Long-Nong Huang, Frédéric Huber,
Yannick Minnig, Pascal Ziegler, Norbert
Spahn, Chantal Stucky, Andreas Gerth,
Raphael Wernli, Daniel Berchtold, Pawel
Jagiello

Gestaltung Aletsch Bahnen AG,
Swisscontent AG

Druck Auflage: 300 Exemplare

© September 2026, Aletsch Bahnen AG

Renato Kronig
VRP

Valentin König
CEO

Geschäftsjahr

Seite 4

Finanzbericht

Seite 18

Antrag und Einladung

Seite 40

UNSER GESCHÄFTSJAHR





6	Lagebericht in Kürze
8	Ereignisse und Kennzahlen
10	Projekt Eggishorn
12	Entwicklung Gastronomie
14	Weitere Projekte & Meilensteine
16	Verwaltungsrat & Geschäftsleitung

LAGEBERICHT IN KÜRZE

Die Aletsch Bahnen AG blickt auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurück. Die positive Entwicklung des Geschäftsgangs und des Ergebnisses schafft eine solide Grundlage für die Umsetzung des Leuchtturmprojekts Eggishorn.



SOMMERGESCHÄFT

Nach dem wetterbedingt schwierigen Sommer 2024, der von häufigen Niederschlägen und Unwettern geprägt war, konnte die Aletsch Bahnen AG im Sommer 2025 von deutlich besseren Wetterbedingungen profitieren – insbesondere während den Ferienzeiten und an den Wochenenden. Der Verkehrsertrag im Sommergeschäft steigt auf CHF 6.84 Mio. und liegt damit CHF 0.54 Mio. bzw. 8.5 % über dem Vorjahr. Besonders positiv entwickelte sich der Aletsch Entdeckerpass (Wanderpass), der sich mittlerweile als meistgebuchtes Sommerprodukt etabliert hat.

Zur positiven Entwicklung des Sommergeschäfts haben auch zahlreiche Veranstaltungen beigetragen, darunter der Aletsch Halbmarathon, das Seefest, die Golfwochen sowie die in der Aletsch Arena ausgetragenen Bike-Enduro-Weltmeisterschaften. Ein herzlicher Dank gilt allen Organisatoren und engagierten Leistungsträgern, die mit ihrem Einsatz einen wichtigen Beitrag zur Attraktivität und Belebung der Aletsch Arena leisten.



MARKT & RAHMENBEDINGUNGEN

Politische Unsicherheiten, der starke Schweizer Franken und der Klimawandel prägen das Marktumfeld und erschweren die Planungssicherheit. Die Aletsch Bahnen AG stärkt gezielt die Attraktivität ihres Angebots im Frühling, Sommer und Herbst, um die Einnahmequellen zu diversifizieren und die Abhängigkeit vom Wintergeschäft zu reduzieren.



WINTERGESCHÄFT

Der Winter 2025/26 war zu Saisonbeginn von sehr geringen Natur-schneefällen geprägt. Dennoch konnte die Aletsch Bahnen AG bereits am Wochenende vom 29./30. November mit einer vorgezogenen Saisonöffnung auf der Fiescheralp in den Winter starten. Dank der technischen Beschneuerung konnten über die gesamte Saison sehr gute Pistenverhältnisse und eine hohe Gästezufriedenheit gewährleistet werden.

Gute Wetterbedingungen während der Ferienzeiten sowie die Einführung des AlpsPass führten zu steigenden Frequenzen. Der Verkehrsertrag im Wintergeschäft erreicht CHF 28.1 Mio. und liegt damit CHF 0.61 Mio. bzw. 2.2 % über dem Vorjahr.

Trotz milder Temperaturen gegen Saisonende konnten bis zum planmässigen Saisonabschluss am 11. April gute Pistenverhältnisse gewährleistet und den Gästen ein attraktives Wintersportangebot geboten werden.



STRATEGIE & INVESTITIONEN

Im Berichtsjahr investierte die Aletsch Bahnen AG CHF 12.26 Mio. Schwerpunkte waren die Modernisierung bestehender Bahn- und Beschneigungsanlagen sowie Vorbereitungsarbeiten für das Leuchtturmprojekt Eggishorn, welches die Investitionstätigkeit und die strategische Ausrichtung der kommenden Jahre stark prägen wird.

DURCHFÜHRUNG RISIKOBEURTEILUNG

Die Aletsch Bahnen AG verwendet für die Risikobeurteilung ein externes Tool, bei der das interne Kontrollsystem und das Risikomanagement analysiert werden. Die Geschäftsleitung analysiert jährlich mögliche Risiken und führt eine Risikobeurteilung durch. Die wichtigsten Geschäftsrisiken werden nach Schadenspotential und Eintrittswahrscheinlichkeit beurteilt und klassifiziert. Die Ergebnisse werden in der Geschäftsleitung und anschliessend im Verwaltungsrat diskutiert und verabschiedet. Daraus werden konkrete Massnahmen abgeleitet und durch die Verantwortlichen umgesetzt.

ZUKUNFTSAUSSICHTEN

Die Aletsch Bahnen AG ist weiterhin mit Herausforderungen wie sinkenden Abgeltungen im regionalen Personenverkehr, dem starken Schweizer Franken, dem Fachkräftemangel, dem Klimawandel sowie politischen Unsicherheiten im Ausland konfrontiert, welche die Planungssicherheit zusätzlich erschweren. Dank gezielter Investitionen und Massnahmen zur Stärkung ihrer Attraktivität als Arbeitgeberin ist die Aletsch Bahnen AG zuversichtlich, diese Herausforderungen zu meistern und ihre strategischen Ziele auch künftig zu erreichen.

«Die Aletsch Bahnen AG blickt mit Zuversicht und Ambitionen in die Zukunft und schafft heute die Grundlagen für den Erfolg von morgen.»

EREIGNISSE & KENNZAHLEN

EREIGNISSE DES JAHRES

Juni 2025

Gelungener Start in die Sommersaison

Frequenzrekord im Juni 2025 nach dem unwettergeprägten Juni 2024.

September 2025

Vorverkauf AlpsPass startet

Lancierung des neuen Tarifverbunds mit attraktiven Konditionen für Kinder und Jugendliche.

November 2025

Vorgezogener Saisonstart

Start des Skibetriebs auf der Fiescheralp am Wochenende vom 29./30. November

Dezember 2025

Frequenzrekord während der Weihnachtswochen

Starkes Gästeaufkommen dank guter Wetterbedingungen und hervorragender Pistenverhältnisse.

Februar 2026

Erster grösserer Naturschneefall in der Aletsch Arena

Die Niederschläge sorgten für winterliche Verhältnisse in den Sportferien.

HIGHLIGHTS



AlpsPass

Der neue Tarifverbund AlpsPass wurde gemeinsam mit Adelboden-Lenk, der Jungfrau Ski Region und Engelberg-Titlis gegründet und blickt auf eine erfolgreiche erste Wintersaison zurück. Er steht für Schneesicherheit, hohe Pistenqualität und lange Wintersaisons. Attraktive Tarife für Kinder und Jugendliche fördern zudem gezielt den Schneesportnachwuchs.



Höchste Gästezufriedenheit

Die Aletsch Bahnen AG setzt sich täglich dafür ein, ihren Gästen ein herausragendes Erlebnis zu bieten. Diese Anstrengungen werden honoriert: Die Aletsch Arena belegt beim Blick Winter Award den 1. Platz in der Kategorie «Familie» und erzielt bei der Studie «Best Ski Resort» den zweithöchsten Wert bei der Gästezufriedenheit unter den Schweizer Skigebieten.



368

Mitarbeitende
in der Wintersaison



245

Mitarbeitende
in der Sommersaison



CHF 49.3 Mio.

Umsatz



CHF 12.26 Mio.

Investitionen in die Zukunft



100 %

Strom aus regionaler Wasserkraft

März 2026

Gold bei den Blick Winter Awards

Die Aletsch Arena wird bei den Blick Winter Awards mit dem 1. Platz in der Kategorie «Familie» ausgezeichnet.

April 2026

Erfolgreicher Saisonabschluss

Schliessung des Skibetriebs am 11. April bei frühlingshaften Verhältnissen.



Arbeitgeberattraktivität

Die Aletsch Bahnen AG ist sich ihrer sozialen Verantwortung als eine der grössten Arbeitgeberinnen im Oberwallis bewusst und bietet attraktive Arbeitsplätze mit fairen und marktgerechten Lohn- und Nebenleistungen. In der Studie «Die besten Arbeitgeber der Schweiz 2026» erreicht die Aletsch Bahnen AG den 19. Platz in der Kategorie «Verkehr und Logistik».

PROJEKT EGGISHORN

Das Projekt Eggishorn eröffnet der Aletsch Bahnen AG eine neue Dimension als Ganzjahres-Ausflugsziel.



Baugrube Eggishorn

Um den Gegebenheiten (Permafrost) auf dem Eggishorn gerecht zu werden, sieht das Projekt ein Wannensystem aus Beton vor. Die benötigte Aushubtiefe beträgt ca. 12 m.



Bauvolumen Eggishorn

Das geplante Bauvolumen auf dem Eggishorn beträgt ca. 6'000 m³ Beton. Das entspricht der Fläche der Halle des Sportzentrum Bachtla auf einer Höhe von ca. 4 m.



Materialseilbahn

Die Materialseilbahn soll rund 24'000 Tonnen Material während der Bauzeit transportieren.



Neue Pendelbahn

Die neue Pendelbahn aufs Eggishorn besteht aus zwei 80er Kabinen. Diese sind einzeln betreibbar, so dass eine Doppelgaragierung möglich ist. Die Förderleistung beträgt 800 Personen / Stunde.



Restaurant Eggishorn

Das neue Restaurant Eggishorn bietet Platz für 174 Personen.



AUSGANGSLAGE

Das Eggishorn ist der herausragende Erlebnis- und Aussichtspunkt der Aletsch Arena. Der einzigartige Blick auf den Grossen Aletschgletscher und die grandiose Rundumsicht auf die Walliser und Berner Alpen machen den Berg zu einem wichtigen Botschafter der Destination. Gleichzeitig stösst die bestehende Infrastruktur an ihre Grenzen und wird den heutigen Anforderungen an Komfort, Qualität und Erlebnis zunehmend weniger gerecht. Das Projekt Eggishorn bietet die Chance, diesen einzigartigen Ort zukunftsgerichtet weiterzuentwickeln und langfristig als touristischen Leuchtturm der Aletsch Arena zu positionieren.

PROJEKT

Mit dem Projekt Eggishorn wird die Erschliessung und das Bergerlebnis auf 2'869 m ü. M. umfassend und zukunftsgerichtet weiterentwickelt. Kern des Projekts ist der Ersatz der bestehenden Bahn durch eine moderne Pendelbahn mit höherer Förderleistung und verbessertem Komfort. Gleichzeitig werden die Bergstation und die touristische Infrastruktur am Eggishorn neugestaltet. Geplant sind ein neues Restaurant sowie eine Erlebnisinszenierung im Untergeschoss, welche den Gästen die einzigartige Natur- und Bergwelt näherbringt. Ein besonderer Fokus liegt auf der ganzjährigen Nutzung und der nachhaltigen Weiterentwicklung des Angebots. Damit schafft die Aletsch Bahnen AG die Voraussetzungen, das Eggishorn langfristig als touristischen Leuchtturm der Aletsch Arena zu stärken.



MEHRWERT FÜR GÄSTE & REGION

Das Projekt Eggishorn schafft einen deutlichen Mehrwert für Gäste und die gesamte Aletsch Arena. Mit einer modernen und leistungsfähigen Bahn wird der Zugang zum Eggishorn komfortabler und attraktiver. Die neugestaltete Bergstation, das neue Restaurant und die Erlebnisinszenierung machen den Aufenthalt auf 2'869 m ü. M. zu einem ganzheitlichen Erlebnis und ermöglichen es, die einzigartige Natur- und Bergwelt rund um den Grossen Aletschgletscher noch intensiver zu erleben.

Die neue Infrastruktur stärkt gleichzeitig die ganzjährige Attraktivität des Eggishorns und schafft zusätzliche Anreize für Sommer- und Wintergäste. Davon profitiert die gesamte Aletsch Arena: Die Aufenthaltsqualität wird gesteigert, die Wertschöpfung in der Region erhöht und die Positionierung als attraktive Ganzjahresdestination weiter gestärkt. Das Projekt leistet damit einen wichtigen Beitrag zur langfristigen Sicherung der touristischen Wettbewerbsfähigkeit und zur nachhaltigen Entwicklung der Aletsch Arena.

PROJEKTMEILENSTEINE

Juni 2026

Die Aletsch Bahnen AG erhalten anfangs Juni 2026 vom Bundesamt für Verkehr (BAV) eine Teilbaugenehmigung.

Sommer 2026

Die beiden Materialseilbahnen von Fieschertal – Fiescheralp und von Fiescheralp – Eggishorn werden erstellt. Die Teilbaugenehmigung ermöglicht wichtige Vorbereitungs- und Abrissarbeiten.

April 2027

Die 2026 realisierten Materialseilbahnen machen den Start der Hauptarbeiten direkt nach der Wintersaison und unabhängig von den klimatischen Bedingungen im Frühjahr 2027 möglich.

Dezember 2028

Die Eröffnung der neuen Infrastruktur auf dem Eggishorn ist im Dezember 2028 geplant.

ENTWICKLUNG GASTRONOMIE

Das Gastronomieangebot ist ein wesentlicher Bestandteil des Gesamterlebnisses für unsere Gäste.



Umsatz Gastroabteilung

Die Gastrobetriebe der Aletsch Bahnen AG haben im Geschäftsjahr 2025/26 ca. CHF 5.5 Mio.

Umsatz generiert



Personalaufwand Gastroabteilung

Der Personalaufwand der Gastroabteilung im Berichtsjahr beträgt ca. CHF 2.6 Mio.



Warenaufwand Gastroabteilung

Die Gastroabteilung hatte im Berichtsjahr 2025/26 einen Warenaufwand von ca.

CHF 1.5 Mio.



EBITDA Gastroabteilung

Das erwirtschaftete operative Ergebnis der Gastroabteilung (EBITDA) beträgt im Geschäftsjahr ca. CHF 300'000.-



Pommes Frites & Heissgetränke

Die Gastrobetriebe der Aletsch Bahnen AG haben im Winter 2025/26 ca. 12'000 kg Pommes Frites und 116'981 Heissgetränke verkauft



DIGITALE PRÄSENZ DER GASTRONOMIE

Mit aletschgastro.ch verfügt die Gastronomie der Aletsch Bahnen AG seit 2026 erstmals über einen eigenständigen digitalen Auftritt. Die Plattform vereint die vier Betriebe Panorama-Restaurant Bettmerhorn, Bättmerhitta, Alpenlodge Kühboden und die Riederfurka und bündelt Informationen zu Angeboten, Öffnungszeiten, Geranten und besonderen Erlebnissen. Der moderne Auftritt stärkt die Sichtbarkeit der Gastronomie, erleichtert Gästen die Orientierung und macht die kulinarische Vielfalt der Aletsch Bahnen AG auch digital erlebbar.

EVENTSTRATEGIE: BETTMERHORN SOUNDS UND KRIMIDINNER

Mit den Formaten Bettmerhorn Sounds und Krimidinner wurde das gastronomische Angebot im Sommer 2026 gezielt um erlebnisorientierte Veranstaltungen erweitert. Bettmerhorn Sounds verband Musik und Kulinarik mit der besonderen Bergkulisse. Das Krimidinner auf der Riederfurka kombinierte Gastronomie mit interaktiver Unterhaltung. Beide Formate ergänzten das bestehende Angebot und trugen zur Weiterentwicklung der Gastronomie als vielseitiger Erlebnisanbieter bei.



REGIONALITÄT, SWISSNESS UND NACHHALTIGKEIT

Die Zusammenarbeit mit regionalen Produzenten wurde im Berichtsjahr weiter intensiviert. Die Gastronomiebetriebe setzen konsequent auf Swissness und verwenden, wo immer möglich, Schweizer Produkte und Rohstoffe. Damit leisten sie einen Beitrag zur regionalen Wertschöpfung, stärken regionale Partnerschaften und schaffen eine authentische Verbindung zwischen dem gastronomischen Angebot und der Destination.

Nachhaltigkeit bildet einen weiteren wichtigen Bestandteil der gastronomischen Entwicklung. Im Zentrum stehen kurze Transportwege, ein bewusster Umgang mit Ressourcen sowie die kontinuier-

liche Reduktion von Lebensmittelverschwendung. Diese Grundsätze werden sowohl bei der Beschaffung als auch in den betrieblichen Abläufen berücksichtigt.

Die bestehenden Partnerschaften und Massnahmen sollen künftig weiter ausgebaut werden. Ziel ist es, den Anteil regionaler und Schweizer Produkte kontinuierlich zu erhöhen und deren Herkunft für die Gäste sichtbarer und erlebbarer zu machen. Gleichzeitig sollen Nachhaltigkeitsaspekte bei der Weiterentwicklung der Betriebe und bei neuen Angeboten noch stärker berücksichtigt werden.

PROJEKTMEILENSTEINE

August 2025

TV-Show

Asiatische TV-Show auf dem Bettmerhorn mit Cholera Zubereitung. Millionenpublikum über Netflix Taiwan

Dezember 2025

Automatenkonzept Bettmeralp

Erweiterung Automatenkonzept in der Bergstation Bettmeralp

Winter 2025/26

Gastro Outdoorangebot

Erfolgreiche Implementierung eines gastronomischen Outdoorangebots bei der Bättmerhitta

April 2026

Digitale Hygieneüberwachung

Erfolgreicher Abschluss der Pilotphase für digitale Hygieneüberwachung und Roll-out in allen Outlets

WEITERE PROJEKTE & MEILENSTEINE

Die Aletsch Bahnen AG engagiert sich als Motor des Tourismus und der lokalen Wirtschaft. Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung setzen sich dafür ein, die wirtschaftliche Entwicklung der Destination langfristig zu stärken und als Unternehmen und Arbeitgeberin die führende Rolle in der Region weiter zu festigen.



ALETSC HOSPITALITY HOLDING AG

Die Aletsch Arena ist zunehmend mit der Herausforderung fehlender Nachfolgelösungen in Gastronomie und Hotellerie konfrontiert. Betriebsschliessungen können das touristische Angebot und das Gästerlebnis beeinträchtigen. Um dieser Entwicklung entgegenzuwirken, wurde die Aletsch Hospitality Holding AG gegründet. Ihr Ziel ist es, den langfristigen Betrieb von Gastronomie- und Beherbergungsbetrieben in der Aletsch Arena sicherzustellen.

Die Aletsch Bahnen AG begrüsst diese Initiative als wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Weiterentwicklung der Destination und beteiligt sich mit TCHF 750 am Aktienkapital der Aletsch Hospitality Holding AG.

FAMILIENDESTINATION

Die Aletsch Arena ist als Familiendestination positioniert und bewegt sich damit in einem stark umkämpften Marktumfeld. Gleichzeitig verfügt die Destination über einzigartige Stärken: das autofreie Aletsch Plateau, ein vielfältiges Pistenangebot und natürlich den Grossen Aletschgletscher. Familien werden zudem gezielt mit attraktiven Angeboten angesprochen. Mit «Schgi fer frii» fahren Kinder am Samstag kostenlos Ski, während sie mit dem neuen AlpsPass von besonders attraktiven Konditionen profitieren.

Dass sich Familien in der Aletsch Arena wohlfühlen, bestätigt der 1. Platz in der Kategorie «Familie» beim Blick Winter Award. Ein herzlicher Dank gilt allen Beteiligten und Leistungsträgern, die mit ihrer täglichen Arbeit zu diesem erfreulichen Ergebnis beitragen.



INTERNATIONALE STUDIE: BEST SKI RESORT

Die Studie «Best Ski Resort» zählt zu den grössten und aussagekräftigsten Gästezufriedenheitsanalysen im Alpenraum. Seit 2012 werden Wintersportgäste direkt in ausgewählten Top-Skigebieten in Österreich, der Schweiz, Italien und Frankreich zu ihrer Zufriedenheit und ihren Erwartungen befragt. Die von Mountain Management Consulting durchgeführte und von der Universität Innsbruck begleitete Studie ermöglicht einen umfassenden Vergleich der Gästezufriedenheit in den führenden Skigebieten des Alpenraums.

Die Aletsch Arena erzielt in der Studie «Best Ski Resort 2025/26» sehr erfreuliche Ergebnisse. Beim Net Promoter Score (NPS) überzeugt sie mit 61.4 % und dem 5. Gesamtrang – deutlich über dem Schweizer Durchschnitt von 44.3 %. Bei der Gesamtzufriedenheit belegt die Aletsch Arena den 6. Rang im Alpenraum und den hervorragenden 2. Rang unter den Schweizer Skigebieten.

Besonders erfreulich ist zudem der 3. Gesamtrang beim Preis-Leistungs-Verhältnis der Skitickets. Die Ergebnisse bestätigen den Anspruch der Aletsch Bahnen AG, ihren Gästen ein qualitativ hochwertiges Angebot zu fairen und familienfreundlichen Preisen zu bieten. Ein herzlicher Dank gilt allen Teilnehmenden der Studie für ihre positive Bewertung und ihr wertvolles Feedback.

BESTE ARBEITGEBER DER SCHWEIZ 2026

Die Studie «Beste Arbeitgeber der Schweiz 2026» wird von der Handelszeitung und PME in Zusammenarbeit mit Statista durchgeführt. Grundlage des Rankings bilden die Bewertungen und Empfehlungen



von über 15'000 Arbeitnehmenden aus der ganzen Schweiz. Insgesamt fliessen rund 200'000 Bewertungen in die Studie ein. Von 1'800 untersuchten Unternehmen werden die 250 besten Arbeitgeber ausgezeichnet und in 19 Branchen eingeteilt.

Die Aletsch Bahnen AG erreicht in der Kategorie «Verkehr und Logistik» den 19. Platz und belegt im Gesamtranking Rang 188. Damit zählt sie zu den 250 besten Arbeitgebern der Schweiz.

Die Handelszeitung hält dazu fest: «Wer als einer der 250 besten Arbeitgeber der Schweiz gilt, macht vieles richtig und hat eine reife Leistung erreicht». Die Auszeichnung bestätigt die Aletsch Bahnen AG als attraktive Arbeitgeberin und zeigt, dass die in den vergangenen Jahren umgesetzten Massnahmen zur Steigerung der Arbeitgeberattraktivität Wirkung zeigen. Dieses erfreuliche Ergebnis ist für uns zugleich Ansporn, diesen Weg konsequent weiterzugehen.

JUBILÄEN

(KALENDERJAHR 2025)

Abgottspon Mariette	10 Jahre	Loretti Marco	25 Jahre
Heinen Franziskus	10 Jahre	Tscherrig Mario	35 Jahre
Schwyn Marcel	20 Jahre	Minnig Stefan	40 Jahre
Eyholzer Nadine	25 Jahre	Schwery Alwin	40 Jahre

Wir gratulieren den 8 Jubilaren und danken ihnen herzlich für ihre langjährige Treue zu unserem Unternehmen.

PENSIONIERUNGEN

Zwischen Mai 2025 und April 2026 sind die folgenden Mitarbeitenden in den wohlverdienten Ruhestand getreten:

Berlinger Anton, Zubringerbahn West
 Bittel Siegfried, Zubringerbahn Mitte
 Christ Theo, Technik West
 Eyholzer Egon, Sportbahnen Mitte
 Eyholzer Elmar, Sportbahnen Mitte
 Imhof Rita, Hotel Aletsch
 Mann Stefan, Werkstatt/Garage
 Plattner Erich, Zubringerbahn West
 Schnydrig Konrad, IT/Elektro
 Vasilic Slavica, Bättmer-Hitta

ORGANE DER GESELLSCHAFT

VERWALTUNGSRAT

Renato Kronig
Verwaltungsratspräsident
Amtsdauer bis GV 2029



Armin Berchtold
Vizepräsident
Amtsdauer bis GV 2029



Iwan Eyholzer
Mitglied Verwaltungsrat
Amtsdauer bis GV 2029



Frank Marthaler
Mitglied Verwaltungsrat
Amtsdauer bis GV 2029



Martial Minnig
Mitglied Verwaltungsrat
Amtsdauer bis GV 2029



André Eyholzer
Mitglied Verwaltungsrat
Amtsdauer bis GV 2029



Bernhard Schwestermann
Mitglied Verwaltungsrat
Amtsdauer bis GV 2029





Valentin König, Nicolas Moix, Anton Franzen, Daniela Lomatter, Matthias Volken, Johannes Tiebel

GESCHÄFTSLEITUNG

ALETSCH BAHNEN AG

REVISIONSSTELLE

TRAG
TREUHAND & REVISIONS AG

Valentin König	CEO, Vorsitzender der Geschäftsleitung
Nicolas Moix	CFO und Stv. CEO
Anton Franzen	Leiter Technik
Daniela Lomatter	Leiterin Personal
Matthias Volken	Leiter Betrieb
Johannes Tiebel	Leiter Gastronomie

FINANZBERICHT





20	Bilanz
21	Erfolgsrechnung
22	Geldflussrechnung
24	10-Jahresvergleich
26	Anlagen- & Abschreibungsrechnung
28	Bericht der Revisionsstelle
30	Anhang Jahresrechnung
36	Beschneigung & Pistenpräparation
38	Transportanlagen
39	Statistiken

BILANZ

30.4.26

30.4.25

Aktiven				
	CHF	%	CHF	%
Flüssige Mittel	1'400'516		996'099	
Forderungen aus Leistungen	1'527'859		1'478'821	
Übrige kurzfristige Forderungen	386'412		363'540	
Vorräte	196'049		173'028	
Aktive Rechnungsabgrenzung	710'331		986'997	
Umlaufvermögen	4'221'166	5.8	3'998'485	5.3
Wertschriften	230'401		230'401	
Übrige Finanzanlagen	220'000		231'000	
Finanzanlagen	450'401	0.6	461'401	0.6
Beteiligungen	1'208'001	1.6	458'001	0.6
Transportanlagen	38'654'550		40'352'480	
Immobilien Sachanlagen	20'555'633		21'202'052	
Pisten und Beschneigung	3'840'633		4'716'400	
Mobile Sachanlagen	4'433'966		3'934'500	
Sachanlagen	67'484'783	92.0	70'205'433	93.5
Anlagevermögen	69'143'185	94.2	71'124'835	94.7
Total Aktiven	73'364'351	100.0	75'123'319	100.0

Passiven				
	CHF	%	CHF	%
Verbindlichkeiten aus Leistungen	4'094'037		3'554'232	
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	6'536'905		4'293'846	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	3'683'575		4'066'350	
Passive Rechnungsabgrenzung	3'070'223		2'884'010	
Kurzfristiges Fremdkapital	17'384'739	23.7	14'798'438	19.7
Hypotheken, Darlehen, Leasing	19'071'425		22'608'329	
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	19'071'425	26.0	22'608'329	30.1
IHG/NRP Bund und Kanton Wallis (zinsfrei)	10'038'700		11'505'500	
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	10'038'700	13.7	11'505'500	15.3
Rückstellungen	0	0.0	0	0.0
Langfristiges Fremdkapital	29'110'125	39.7	34'113'829	45.4
Fremdkapital	46'494'864	63.4	48'912'267	65.1
Aktienkapital	5'200'000		5'200'000	
Gesetzliche Kapitalreserven				
– Reserven aus Kapitaleinlagen	7'721'432		7'979'335	
– Übrige Kapitalreserven	4'298'548		4'298'634	
Gesetzliche Gewinnreserven	1'040'000		1'040'000	
Freiwillige Gewinnreserven	4'746'726		4'746'726	
Spezialgesetzliche Gewinnreserve (Art. 36 PBG)	2'091'348		1'942'217	
Gewinnvortrag	860'643		547'553	
Jahresgewinn	912'638		462'221	
Eigene Aktien	–1'848		–5'634	
Eigenkapital	26'869'487	36.6	26'211'052	34.9
Total Passiven	73'364'351	100.0	75'123'319	100.0

ERFOLGSRECHNUNG

	1.5.25–30.4.26 (12 Monate)		1.5.24–30.4.25 (12 Monate)	
	CHF	%	CHF	%
Personenverkehr Winter	28'096'701		27'482'624	
Personenverkehr Sommer	6'841'443		6'303'933	
Total Personenverkehr	34'938'144		33'786'557	
Güter-/Gepäckverkehr	1'830'879		1'765'401	
Abgeltung PBG/Beiträge öffentliche Hand ¹	3'320'752		4'267'652	
Total Verkehrsertrag	40'089'775	81.3	39'819'610	80.6
Restaurationsbetriebe/Kiosk	5'535'327		5'848'671	
Waren- und Handelsgüterverkauf	572'179		620'562	
Dienstleistungen	445'243		563'845	
Pacht, Mieten und Parking	2'661'285		2'535'036	
Total Nebenertrag	9'214'033	18.7	9'568'114	19.4
Nettoerlös aus Leistungen	49'303'808	100.0	49'387'724	100.0
Löhne und Gehälter	15'818'265		16'553'654	
Sozialleistungen	2'841'611		2'987'538	
Sonstiger Personalaufwand	508'469		486'773	
Versicherungsleistungen	-247'819		-271'420	
Total Personalaufwand	18'920'527	-38.4	19'756'546	-40.0
Restaurationsbetriebe/Kiosk	1'472'265		1'720'042	
Waren- und Handelsgüterverkauf	546'220		596'045	
Leistungen Betriebsbesorgungen	290'355		234'050	
Mieten	77'012		80'376	
Versicherungen	504'600		493'634	
Gebühren, Abgaben, Beiträge, Durchfahrtsrechte	896'126		948'825	
Energie und Verbrauchsstoffe (Treibstoffe)	4'287'743		4'714'053	
Verwaltungsaufwand	1'129'603		1'177'772	
Werbung und Verkaufsförderung	1'830'348		1'821'871	
Material und Unterhalt	2'883'065		2'273'914	
Übriger Betriebsaufwand	295'841		356'994	
Total übriger betrieblicher Aufwand	14'213'176	-28.8	14'417'577	-29.2
EBITDA	16'170'105	32.8	15'213'601	30.8
Abschreibungen/Wertberichtigung auf Anlagevermögen	-14'228'138	-28.9	-13'982'412	-28.3
Finanzaufwand	-410'254		-562'260	
Finanzertrag	1'803		5'921	
Total Finanzerfolg	-408'452	-0.8	-556'339	-1.1
Ausserordentlicher Aufwand	-121'652		-54'570	
Ausserordentlicher Ertrag	230'775		432'541	
Total ausserordentlicher Erfolg	109'123	0.2	377'970	0.8
Direkte Steuern	-730'000		-590'600	
Jahresgewinn	912'638	1.9	462'221	0.9
Jahresgewinn	912'638		462'221	
Abschreibungen/Wertberichtigung auf AV	-14'228'138		-13'982'412	
Ausserordentlicher Erfolg	109'123		377'970	
Cash Flow (Praktikermethode)	15'031'654	30.5	14'066'662	28.5

¹⁾ Anhang Ziffer 13.2

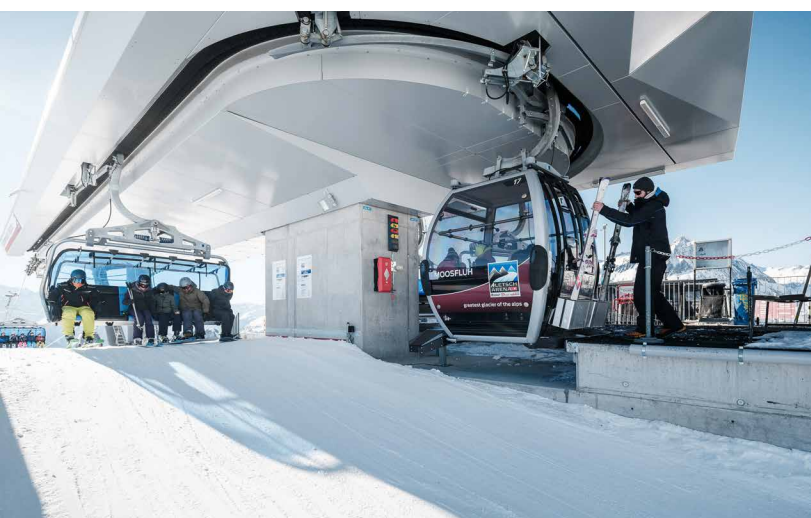
GELDFLUSSRECHNUNG

	1.5.25–30.4.26 (12 Monate) CHF	1.5.24–30.4.25 (12 Monate) CHF
Jahresgewinn	912'638	462'221
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Sachanlagen	14'228'138	13'982'412
Veränderung Rückstellungen	0	-200'000
Veränderung Forderungen aus Leistungen	-49'038	-1'446
Veränderung übrige kurzfristige Forderungen	-22'872	50'255
Veränderung Vorräte	-23'021	44'980
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzung	276'666	36'507
Veränderung Verbindlichkeiten aus Leistungen	539'805	-228'438
Veränderung übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	-107'775	656'279
Veränderung passive Rechnungsabgrenzung	186'213	873'558
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	15'940'754	15'676'327
Investitionen in Finanzanlagen	0	-3'000
Devestitionen von Finanzanlagen	11'000	11'000
Investitionen in Beteiligungen	-750'000	0
Devestitionen von Beteiligungen	0	0
Investitionen in Sachanlagen	-11'507'488	-11'062'100
Devestitionen von Sachanlagen	0	0
Investitionen in immaterielle Anlagen	0	0
Devestitionen von immateriellen Anlagen	0	0
Geldfluss aus Investitionstätigkeiten	-12'246'488	-11'054'100
Veränderung verzinsliche Verbindlichkeiten	-1'293'846	-3'134'414
Veränderung übrige langfristige Verbindlichkeiten	-1'741'800	-1'229'300
Veränderung übrige Kapitalreserven	-86	1'103
Dividendenzahlung	-257'903	-259'815
Veränderung eigene Aktien	3'786	-1'934
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeiten	-3'289'849	-4'624'361
Veränderung netto flüssige Mittel	404'417	-2'133
Netto flüssige Mittel per 1.5.	996'099	998'232
Netto flüssige Mittel per 30.4.	1'400'516	996'099
Veränderung netto flüssige Mittel	404'417	-2'133



10-JAHRESVERGLEICH

In Tausend CHF	16/17	17/18	18/19	19/20	20/21	21/22	22/23	23/24	24/25	25/26
Erträge und Aufwände										
Betriebsertrag	18'424	38'858	41'996	39'649	37'055	46'347	45'866	49'260	49'388	49'304
Personalaufwand	7'446	15'654	16'700	15'512	16'197	17'901	17'910	19'606	19'756	18'921
Betriebsaufwand	5'044	11'010	11'531	10'932	10'465	12'937	12'920	14'218	14'418	14'213
Total Betriebs-/Personalaufw.	12'490	26'665	28'231	26'444	26'661	30'838	30'830	33'824	34'174	33'134
EBITDA	5'933	12'193	13'765	13'205	10'394	15'509	15'036	15'436	15'214	16'170
Finanzertrag	0	3	2	0	2	1	0	0	6	2
Finanzaufwand	294	944	908	1'012	757	670	549	662	562	410
Steuern	293	547	515	568	475	395	500	500	591	730
Finanz und Steueraufwand	586	1'488	1'421	1'580	1'232	1'064	1'049	1'162	1'147	1'138
Cash Flow	5'348	10'706	12'345	11'624	9'164	14'444	13'987	14'274	14'067	15'032
Total Abschreibungen	4'881	10'000	12'048	12'022	10'433	13'847	14'208	14'691	13'982	14'228
Betriebsgewinn	467	705	297	-398	-1'269	598	-220	-417	84	804
Ausserordentlicher Ertrag	11	307	487	1'092	1'490	401	1'069	1'391	433	231
Ausserordentlicher Aufwand	176	785	528	529	1'509	733	582	174	55	122
Total ausserordentlicher Erfolg	-165	-479	-41	563	-19	-333	488	1'217	378	109
Jahresgewinn/-verlust	302	227	256	165	-1'288	265	267	800	462	913
Investitionen & Abschr.										
Kumulative Investitionen	172'835	398'849	417'663	433'866	440'092	445'627	454'208	454'105	464'117	474'575
Kumulative Abschreibungen	147'863	312'518	324'566	336'588	347'021	360'511	374'719	380'979	393'912	407'090
Buchwert der Anlagen	24'972	86'331	93'097	97'278	93'071	85'116	79'489	73'126	70'205	67'485
Kapitalstruktur										
Eigenkapital (inkl. n. verteiltem Reingewinn)	13'240	26'860	26'741	26'643	25'198	25'463	25'470	26'009	26'211	26'869
Fremdkapital (inkl. Rückst.)	17'787	70'630	80'306	88'688	75'777	65'798	59'946	52'174	48'912	46'495
Eigenfinanzierungsgrad in %	42.7	27.6	25.0	23.1	25.0	27.9	29.8	33.3	34.9	36.6
Prozentwerte im Verhältnis zum Umsatz										
EBITDA	32.2	31.4	32.8	33.3	28.0	33.5	32.8	31.3	30.8	32.8
Cash Flow	29.0	27.6	29.4	29.3	24.7	31.2	30.5	29.0	28.5	30.5
Personalaufwand	40.4	40.3	39.8	39.1	43.7	38.6	39.0	39.8	40.0	38.4
Sachaufwand	27.4	28.3	27.5	27.6	28.2	27.9	28.2	28.9	29.2	28.8
Kapitalkosten	1.6	2.4	2.2	2.6	2.0	1.4	1.2	1.3	1.1	0.8
Ausbezahlte Dividende in %	5.0	5.0	5.0	3.0	0.0	5.0	5.0	5.0	5.0	5.0



ANLAGEN- UND ABSCHREIBUNGSRECHNUNG

PER 30. APRIL 2026

Anlage	Anlagerechnung			
	Stand 1.5.25	Zugang	Abgang	Stand 30.4.26
Total Transportanlagen	286'570'812	6'880'736		293'451'548
Gastrobetriebe und Immobilien	39'034'729	222'829		39'257'558
Liegenschaften	7'565'993	532'605		8'098'598
Garagen	5'045'706	19'318		5'065'023
Billett- und Kontrollsysteme	5'343'455	75'281		5'418'737
IT und Informationsanlagen	8'109'819	138'271		8'248'090
Parkanlagen	20'820'117	506'629		21'326'746
Apparate/Lageranlagen	1'761'672	32'640		1'794'312
Total immobile Sachanlagen	87'681'490	1'527'572	0	89'209'063
Pisten und Wege	9'364'341	208'466		9'572'807
Beschneigungsanlagen	50'957'773	1'513'730		52'471'503
Lawinensicherung	1'430'686			1'430'686
Skitunnel Bettmerhorn	5'729'694			5'729'694
Speichersee Scheene Bodu	4'923'752			4'923'752
Funparks/Gerätschaften	722'120	5'306		727'426
Total Pisten/Beschneigung	73'128'366	1'727'502	0	74'855'867
Pistenfahrzeuge	10'845'964	1'188'512	1'050'000	10'984'476
Baumaschinen	2'525'541			2'525'541
Übrige Fahrzeuge	2'483'447	92'608		2'576'055
Übrige mobile Sachanlagen	59'473	90'559		150'032
Total mobile Sachanlagen	15'914'425	1'371'679	1'050'000	16'236'104
Strategische Projekte	822'289	0	0	822'289
Total in CHF	464'117'382	11'507'489	1'050'000	474'574'870
Parkhaus Mörel-Riederalp AG	386'000			386'000
Aletsch Arena AG	72'000			72'000
Aletsch Hospitality Holding AG	0	750'000		750'000
Sportzentrum Bachtla	700'000			700'000
Total Beteiligungen	1'158'000	750'000	0	1'908'000

Abschreibungsrechnung				Buchwerte
Stand 1.5.25	Abgang	Ordentliche Abschreibung	Stand 30.4.26	Buchwerte 30.4.26
246'218'331		8'578'666	254'796'996	38'654'550
31'791'497		903'625	32'695'122	6'562'436
2'950'382		225'882	3'176'264	4'922'334
4'912'885		86'998	4'999'883	65'140
5'334'975		8'480	5'343'455	75'281
7'780'739		123'153	7'903'892	344'198
11'947'288		810'881	12'758'169	8'568'577
1'761'672		14'972	1'776'644	17'667
66'479'438	0	2'173'991	68'653'429	20'555'633
9'149'814		255'795	9'405'609	167'198
49'855'137		2'084'835	51'939'972	531'531
1'430'686			1'430'686	0
5'729'694			5'729'694	0
1'954'578		196'950	2'151'528	2'772'224
292'059		65'688	357'747	369'679
68'411'967	0	2'603'269	71'015'236	3'840'633
7'542'159	1'050'000	671'868	7'164'027	3'820'449
2'154'949		113'736	2'268'685	256'856
2'388'186		38'258	2'426'444	149'611
11'895		30'006	41'901	108'131
12'097'189	1'050'000	853'869	11'901'057	4'335'048
705'027	0	18'345	723'371	98'918
393'911'949	1'050'000	14'228'138	407'090'088	67'484'783
0			0	386'000
0			0	72'000
0			0	750'000
699'999			699'999	1
699'999	0	0	699'999	1'208'001

BERICHT DER REVISIONSSTELLE



Bericht der Revisionsstelle zur ordentlichen Revision an die Generalversammlung der

Aletsch Bahnen AG, Bettmeralp

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Aletsch Bahnen AG (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 30. April 2026, der Erfolgsrechnung und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung (Seite 20 bis 22 und Seite 30 bis 35 des Jahresberichts 2025-2026) dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Jahresbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein ho-

hes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Verwaltungsrat angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung zie-

hen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Gesellschaft von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.

Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Aufgrund unserer Prüfung gemäss Art. 728a Abs. 1 Ziff. 2 OR bestätigen wir, dass die Anträge des Verwaltungsrats dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Naters, 11. September 2026

TRAG TREUHAND & REVISIONS AG



Iwan Jordan

Betriebsökonom FH
dipl. Wirtschaftsprüfer
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Rahel Gemmet

BSc Betriebsökonomie
MAS Industrie 4.0
Zugelassene Revisorin

ANHANG JAHRESRECHNUNG

PER 30. APRIL 2026

1 ANGABEN ÜBER DIE IN DER JAHRESRECHNUNG ANGEWANDTEN GRUNDSÄTZE

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 961) erstellt.

Die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung erforderten vom Verwaltungsrat Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen können. Der Verwaltungsrat entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume, unter Einhaltung der subventionsrechtlichen Vorgaben des Bundesamts für Verkehr (BAV). In der Jahresrechnung wurden die nachfolgenden Grundsätze angewendet:

1.1 Vorräte

Der Bestand der Vorräte wurde zu Einstandspreisen, bereinigt durch die betriebsnotwendigen Wertberichtigungen, bilanziert.

1.2 Übrige Finanzanlagen

Die Finanzanlage ist ein Darlehen gegenüber dem Verein Aletsch-Express, Bettmeralp-Riederalp. Die Position wird zum Nominalwert bewertet.

1.3 Sachanlagen

Die vorgenommenen Wertberichtigungen und Abschreibungen auf den Sachanlagen basieren auf der entsprechenden vom Verwaltungsrat definierten Nutzungsdauer. Dabei sind die Bandbreiten und Vorgaben des BAV gemäss der Richtlinie «Abschreibungen und Nutzungsdauern» vom 01.06.2025 einzuhalten. Bei Anzeigen einer Überbewertung werden die Buchwerte überprüft und gegebenenfalls wertberichtigt.

1.4 Leasingverbindlichkeiten

Die Leasingverbindlichkeiten werden bilanziert. Die Aufwendungen (Leasingzinsen) der Leasingnehmerin werden periodengerecht im Aufwand erfasst. Die Leasinggegenstände werden entsprechend aktiviert, die Leasingverbindlichkeiten passiviert.

1.5 Konzernrechnung

Die Aletsch Bahnen AG hat im Geschäftsjahr 2025/26 zusammen mit allen kontrollierten Unternehmen erneut die entsprechenden

Grössenkriterien gem. Art. 963a Abs. 1 OR überschritten und müsste grundsätzlich eine Konzernrechnung erstellen.

Da alle von der Aletsch Bahnen AG kontrollierten Konzerngesellschaften einzeln und in der Summe von untergeordneter Bedeutung sind, wird aufgrund des allgemeinen Grundsatzes der Wesentlichkeit und wegen unverhältnismässigen Kosten für die Erstellung und Prüfung der Konzernrechnung auf eine solche verzichtet. Die Beurteilung der Vermögens-, Finanzierungs- und Ertragslage der Aletsch Bahnen AG wird dadurch nicht massgebend beeinflusst.

Im Sinne der Transparenz werden folgende Zahlen offengelegt: Der Umsatz 2025/26 der Parkhaus Mörel-Riederalp AG beträgt TCHF 582 (Vorjahr TCHF 548) und die Bilanzsumme per 30. April 2026 beträgt TCHF 2'874 (Vorjahr TCHF 2'889).

2 ANGABEN UND ERLÄUTERUNGEN

ZU POSITIONEN DER BILANZ UND ERFOLGSRECHNUNG

2.1 Forderungen aus Leistungen

	30.4.26	30.4.25
Geg. Parkhaus Mörel-Riederalp AG	147'774	165'910
Geg. Aletsch Arena AG	2'770	5'045
Geg. Aletsch Hospitality AG	1'457	0
Geg. Aktionären	98'002	108'384
Geg. Dritten	1'277'855	1'199'482
Total Forderungen aus Leistungen	1'527'859	1'478'821

2.2 Verbindlichkeiten aus Leistungen

	30.4.26	30.4.25
Geg. Parkhaus Mörel-Riederalp AG	37'164	18'918
Geg. Aletsch Arena AG	382'473	336'320
Geg. Aletsch Hospitality AG	25	0
Geg. Aktionären	454'011	140'878
Geg. Dritten	3'220'364	3'058'116
Total Verbindlichkeiten aus Leistungen	4'094'037	3'554'232

2.3 Wertschriften

	30.4.26	30.4.25
Anteilscheine Genossenschaft Feriendorf	165'000	165'000
Aktien Chüestall Blausee AG	57'000	57'000
Diverse Wertschriften	8'401	8'401
Total Wertschriften	230'401	230'401



2.4 Langfristige Finanzverbindlichkeiten (mit/ohne Verzinsung)

	30.4.26	30.4.25
UBS	4'000'000	2'800'000
Raiffeisen	2'732'500	3'442'500
Walliser Kantonalbank	13'173'072	13'198'072
Bund	5'752'750	6'623'650
Kanton Wallis	5'752'750	6'623'650
Munizipalgemeinde Fiesch (Aktionär)	3'500'000	4'200'000
UBS Leasing	682'757	900'805
HIL Mobilienleasing	0	680'798
Darlehen CCF	1'520'000	1'680'000
Zwischensumme	37'113'829	40'149'475
davon innerhalb der nächsten 12 Mt fällig	8'003'705	6'035'646
langfristige Finanzverbindlichkeiten	29'110'125	34'113'829

Im Geschäftsjahr 2025/26 sind bei den langfristigen Verbindlichkeiten keine Sistrierungen oder ausserordentliche Amortisationen vorgenommen worden.

2.5 Angaben zu den langfristigen Verbindlichkeiten, aufgeteilt nach Fälligkeit

	30.4.26	30.4.25
Fälligkeit < 1 Jahr	8'003'705	6'035'646
Fälligkeit 1–4 Jahre	15'650'625	17'822'457
Fälligkeit > 5 Jahre	13'459'499	16'291'372
Total	37'113'829	40'149'475

2.6 Aktienkapital

	30.4.26	30.4.25
Bestand 1.5.	5'200'000	5'200'000
Bestand 30.4.	5'200'000	5'200'000



«Die Aletsch Bahnen AG ist finanziell solide aufgestellt und blickt mit Zuversicht und einer starken Basis in die Zukunft.»

2.7 Gesetzliche Kapitalreserven

	30.4.26	30.4.25
Bestand 1.5.	12'277'969	12'276'867
Veränderung	-257'989	1'103
Total Fusionsagio	12'019'980	12'277'969
davon Anteil Reserven aus Kapitaleinlage*	7'721'432	7'979'335
davon übrige Kapitalreserven	4'298'548	4'298'634
Bestand 30.4.	12'019'980	12'277'969

* Die Nachmeldung von Reserven aus Kapitaleinlagen in der Höhe von CHF 7'979'335 wurde im Herbst 2024 von der ESTV genehmigt. Die Verrechnung der Dividendenaus-schüttung 2024/25 mit den Reserven aus Kapitaleinlagen in der Höhe von CHF 257'903 wurde von der ESTV ebenfalls bestätigt.

2.8 Freiwillige Gewinnreserven

	30.4.26	30.4.25
Bestand 1.5.	4'746'726	4'746'726
Bestand 30.4.	4'746'726	4'746'726

2.9 Spezialgesetzliche Gewinnreserven (Art. 36 PBG)

	30.4.26	30.4.25
Bestand 1.5.	1'942'217	-184'504
Zuweisung g. Vorgaben BAV	149'131	2'126'721
Bestand 30.4.	2'091'348	1'942'217

3 NETTOAUFLÖSUNG STILLE RESERVEN

Im Geschäftsjahr 2025/26 sowie im Geschäftsjahr 2024/25 erfolgte keine wesentliche Auflösung stiller Reserven.

4 ANZAHL MITARBEITER

Die ABAG beschäftigte im Geschäftsjahr 2025/26 während der Wintersaison 368 Mitarbeitende in den Bereichen Betrieb, Technik, Verwaltung und Gastronomie. Im Sommer betrug die Anzahl Be-schäftigte 245. 212 Mitarbeitende arbeiteten sowohl im Winter als auch im Sommer bei der Aletsch Bahnen AG. Dazu kommen noch die 9 Lernenden. Die Anzahl der VZÄ liegt sowohl im Berichtsjahr als auch im Vorjahr unter 250.

5 BETEILIGUNGEN

	30.4.26	%	30.4.25	%
Aletsch Hospitality Holding AG	750'000	12.2	0	-
Parkhaus Mörel-Riederalp AG	386'000	70.8	386'000	70.8
Aletsch Arena AG	72'000	40.0	72'000	40.0
Stiftung Sport- und Erholungszen-trum Bachtla Betten-Bettmeralp	1		1	
Bestand 30.04.	1'208'001		458'001	

Es bestehen keine wesentlichen indirekten Beteiligungen. Die Kapital- und Stimmrechtsanteile der seit Jahren bestehenden Beteiligungen haben sich im Vergleich zum Vorjahr nicht verändert. Im Geschäftsjahr 2025/26 hat sich die Gesellschaft aus strategi-schen Überlegungen an der Aletsch Hospitality Holding AG mit 12.2 % beteiligt.

6 EIGENE AKTIEN

	30.4.26	Menge	30.4.25	Menge
Bestand 1.5.	5'634	2'119	3'700	185
Erwerb	0	0	0	0
Veräusserung	-3'786	-271	0	0
Vernichtung Inhaberaktien*	0	0	1'934	1'934
Bestand 30.4.	1'848	1'848	5'634	2'119

* Die Inhaberaktien sind von Gesetzes wegen per 31.10.2024 ungültig geworden. Nicht um-gewandelte Inhaberaktien wurden in eigene Aktien überführt, über die die Gesellschaft frei verfügen kann. Diese Aktien sind in der Bilanz mit CHF 1 bewertet.

7 RESTBETRAG DER VERBINDLICHKEITEN

AUS KAUFVERTRAGSÄHNLICHEN LEASINGGESCHÄFTEN UND ANDEREN LEASINGVERPFLICHTUNGEN

7.1 Kaufvertragsähnliche Leasingverbindlichkeiten mit einer Rest-laufzeit von mehr als 12 Monaten nach Bilanzstichtag:

	30.4.26	30.4.25
HIL Mobiliensleasing GmbH & Co KG, Laufzeit bis Januar 2026*	0	680'798
UBS Leasing Pistenfahrzeug, Laufzeit bis Mai 2027	682'757	900'805
Total	682'757	1'581'603

Die Positionen sind in der Bilanz aktiviert und passiviert.

* vgl. Anhang Jahresrechnung Punkt 1.4: Leasingverbindlichkeiten.

7.2 Andere Leasingverbindlichkeiten (inkl. Mietverbindlichkeiten) mit einer Restlaufzeit von mehr als 12 Monaten nach Bilanz-stichtag:

Die Aletsch Bahnen AG haben langjährige Nutzungsvereinbarungen für die Durchfahrtsrechte mit den Alpengenossenschaften Greicher-alp, Goppisbergeralp, Riederalp, der Burgergemeinde Betten-Bett-meralp, Martisbergeralp, Burgergemeinde Fiesch und der Burgerge-meinde Lax für die Laxeralp.

Ferner hat die Aletsch Bahnen AG Vereinbarungen mit dem Verband für Wasserwirtschaft, der Burgergemeinde Betten-Bettmeralp für den Bezug von Wasser für die technische Beschneigung. Mit der Burgergemeinde Grengiols besteht ein Baurechtszinsvertrag für die Miete von Parkplätzen in Betten Talstation.



8 VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER VORSORGEINRICHTUNGEN

8.1 Jahresbericht BVG per 31. Dezember 2025

Das Anlagejahr 2024 war von einem globalen Zinssenkungszyklus und einer insgesamt positiven Entwicklung an den Aktien- und Anleihenmärkten geprägt. Die Zinssenkungen unterstützten die Obligationenmärkte, während insbesondere Technologieaktien eine starke Entwicklung verzeichneten. Trotz erhöhter Volatilität und geopolitischer Unsicherheiten endete das Anlagejahr insgesamt erfreulich. Per 31. Dezember 2024 erhöhte sich der Deckungsgrad des Vorsorgewerks der Aletsch Bahnen AG auf 106.8 % (+6.1 Prozentpunkte gegenüber dem Vorjahr).

Das Anlagejahr 2025 war von aussergewöhnlicher Marktdynamik, geopolitischen Unsicherheiten und starken Währungsschwankungen geprägt. Die Aktienmärkte entwickelten sich regional unterschiedlich, wobei insbesondere Schweizer Aktien ein erfreuliches Börsenjahr verzeichneten. Schweizer Aktien erzielten eine Jahresperformance von 17.8 %, während der technologielastige Nasdaq in USD um 20.7 % zulegte. Gleichzeitig belastete die deutliche Abschwächung des US-Dollars die Renditen aus Sicht von Schweizer Anlegern. Sinkende Zinsen und eine rückläufige Inflation sorgten insgesamt für ein konstruktives Investitionsklima. Auch Schweizer Immobilienanlagen entwickelten sich positiv.

Per 31. Dezember 2025 erhöhte sich der Deckungsgrad des Vorsorgewerks der Aletsch Bahnen AG auf 111.6 % (+4.8 Prozentpunkte gegenüber dem Vorjahr).



Grundversorgung

Die Aletsch Bahnen AG spielt eine zentrale Rolle bei der Versorgung des autofreien Aletsch Plateaus und stellt täglich eine zuverlässige Verbindung für Einheimische, Gäste, Mitarbeitende und Güter sicher.

8.2 Verbindlichkeiten per Bilanzstichtag

	30.4.26	30.4.25
Verbindlichkeiten ggü. Vorsorgeeinrichtungen	276'783	313'365

9 GESAMTBETRAG DER ZUR SICHERUNG EIGENER VERBINDLICHKEITEN

VERWENDETEN AKTIVEN SOWIE AKTIVEN UNTER EIGENTUMSVORBEHALT

	30.4.26	30.4.25
Die Bankguthaben der Raiffeisen, UBS und WKB stehen aufgrund der Rahmenkreditverträge bzw. Basiskreditverträge bei Hypotheken-/Darlehen unter Eigentumsvorbehalt (allg. Geschäftsbedingungen)	1'154'180	695'187

Die Sachanlagen der Aletsch Bahnen AG dienen zudem als Sicherheiten für Hypotheken-, Darlehen-, und Leasingverbindlichkeiten.

10 EVENTUALVERBINDLICHKEITEN

Auf Empfehlung des BAV wurden im Jahr 2024 zwei Gesuche an den Bund und den Kanton Wallis gestellt, um die bedingt rückzahlbaren Darlehen EBG Bund und Kanton Wallis der Gondelbahn Mörel – Ried-Mörel rückwirkend in à-fonds-perdu-Beiträge umzuwandeln. Diese Umwandlung wurde vom Bund und vom Kanton Wallis gemäss Entscheid vom 04.03.2025 gutgeheissen. Damit verfügt die Aletsch Bahnen AG über keine Eventualverbindlichkeiten mehr.

11 ERLÄUTERUNGEN ZU AUSSERORDENTLICHEN,

EINMALIGEN ODER PERIODENFREMDEN POSITIONEN DER ERFOLGSRECHNUNG

11.1 Ausserordentlicher Aufwand

	2025/26	2024/25
Bereinigung periodenfremder Aufwand	-35'140	-39'234
Bereinigung Abgrenzungen	-84'716	-11'989
Diverse Kleinstposten	-1'797	-3'347
Total	-121'652	-54'570

11.2 Ausserordentlicher Ertrag

	2025/26	2024/25
Bereinigung periodenfremder Rechnungen/Abgrenzungen	204'535	354'913
Auflösung Rückstellung für Prozessaufwand	0	69'610
Überschussbeteiligung Elips Versicherung	6'854	0
Verkauf eigener Aktien	11'100	0
Diverse Kleinstposten	8'285	8'018
Total	230'775	432'541

12 EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Es sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag aufgetreten.

13 WEITERE VOM GESETZ VERLANGTE ANGABEN

13.1 Deckungssummen für konzessionierte Unternehmen nach RKV

	30.4.26	30.4.25
Haftpflichtversicherungen	100'000'000	100'000'000
Sachversicherungen Fahrhabe	159'403'000	159'403'000
Sachversicherungen Gebäude	221'647'109	220'480'740
Unbewegliche Sachen im Freien	179'208'809	179'208'809

Alle Transportanlagen der Aletsch Bahnen AG sind bei der VVST Versicherungen mit einer Gesamtversicherungssumme von CHF 100'000'000 (All-Risk-Haftpflichtversicherung) versichert.

13.2 Zusätzliche Informationen Bundesamt für Verkehr (BAV)

Die Aletsch Bahnen AG als konzessioniertes Transportunternehmen, welches jährlich gesamthaft mehr als CHF 1 Mio. Subventionen erhält, unterliegt einer jährlichen «Spezialprüfung Subventionen». Diese erfolgt auf Grundlage der Richtlinie «Spezialprüfung Subventionen» des Bundesamts für Verkehr (BAV) vom 31. Januar 2026. Die Richtlinie ist erstmals per 1. Januar 2021 in Kraft getreten. Der Verwaltungsrat hat die Revisionsstelle TRAG Treuhand und Revisions AG damit beauftragt, die Spezialprüfung zuhanden des Verwaltungsrats durchzuführen.

Das BAV prüft die genehmigten Rechnungen der Unternehmen, die vom Bund Finanzhilfen oder Abgeltungen nach dem Eisenbahn- oder dem Personenbeförderungsgesetz erhalten, periodisch oder nach Bedarf. Der Befund der Prüfung liegt zum Zeitpunkt der Publikation des Geschäftsberichts noch nicht vor.

Die Abgeltung PBG/Beiträge öffentliche Hand setzt sich wie folgt zusammen:

	2025/26	2024/25
Abgeltung Bund Art. 28 Abs. 1 PBG	1'973'949	2'570'496
Abgeltung Kanton Art. 28 Abs. 1 PBG	1'159'303	1'509'656
Abgeltung Kanton Art. 28 Abs. 4 PBG (Fiesch-Fiescheralp)	187'500	187'500
Total	3'320'752	4'267'652

Ergebnis nach Art. 36 PBG Abgeltung Regionaler Personenverkehr RPV:

	30.4.26	30.4.25
Eingangsbilanz abgeltungsberechtigte Sparte	2'091'348	1'942'217
Ergebnis Art. 36 PBG	258'779	298'262
davon Zuweisung Reserve Art. 36 PBG	129'389	149'131
Saldo abgeltungsberechtigte Sparte*	2'220'737	2'091'348

* Saldo nach Verbuchung der Gewinnverwendung. Die Gewinnverwendung wird jeweils im darauffolgenden Geschäftsjahr nach dem entsprechenden Beschluss der Generalversammlung verbucht.



13.3 Informationen zur Übernahme Gondelbahn Mörel – Ried – Mörel von der Gemeinde Riederalp

Das Bundesamt für Verkehr, Sektion Schienennetz, hat die Übertragung von der Gemeinde Riederalp auf die Aletsch Riederalp Bahnen AG mit Schreiben vom 18. Februar 2012 bewilligt. Die Urversammlung der Gemeinde Riederalp vom 9. Dezember 2013 hat der Übertragung ebenfalls zugestimmt.

Die Gondelbahn Mörel – Ried-Mörel wurde von der Aletsch Riederalp Bahnen AG per 1. Juni 2013 übernommen. Der Kaufvertrag zwischen der Gemeinde Riederalp und der Aletsch Riederalp Bahnen AG erfolgte am 8. September 2014, mit Besitzesantritt zu Eigentum rückwirkend per 1. Juni 2013. Die grundbuchrechtliche Eintragung ist noch nicht erfolgt.

13.4 Honorar der Revisionsgesellschaft

	2025/26	2024/25
Honorar für Revisionsdienstleistungen	21'676	20'838
Honorar für Revision «Spezialprüfung Subvention»	9'507	7'909
Honorar für andere Dienstleistungen	747	0

Es bestehen keine weiteren ausweispflichtigen Angaben gemäss Art. 959c OR und Art. 961a OR.



Wintersporterlebnisse

Das Skigebiet der Aletsch Arena steht für eine hohe Pistenqualität und Schneesicherheit und bietet damit beste Voraussetzungen für unvergessliche Wintersporterlebnisse.

BESCHNEIUNG UND PISTENPRÄPARATION

TECHNISCHE BESCHNEIUNG

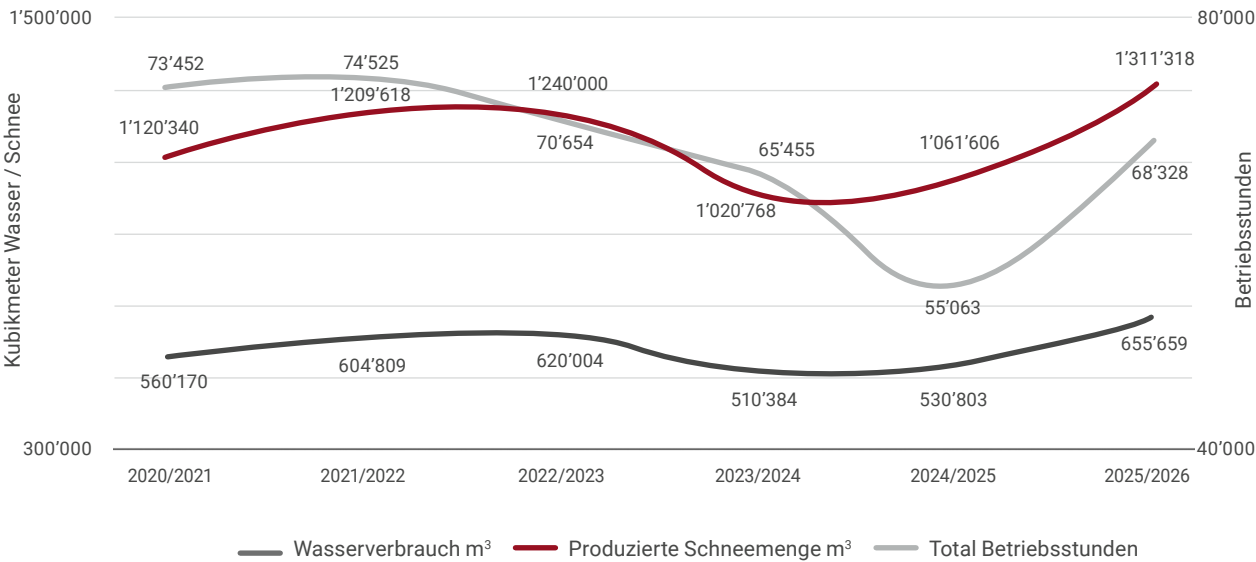
Die Wintersaison 2025/26 hat erneut gezeigt, dass die natürlichen Schneemengen zunehmend nicht ausreichen, um einen verlässlichen Wintersportbetrieb sicherzustellen. Eine leistungsfähige technische Beschneigung ist deshalb von strategischer Bedeutung.

Die Aletsch Bahnen AG investiert kontinuierlich in die Modernisierung ihrer Anlagen, um Beschneigungsfenster effizient zu nutzen und ein qualitativ hochwertiges Pistenangebot zu gewährleisten. Gleichzeitig steht ein verantwortungsvoller Umgang mit Wasser und Energie sowie die langfristige betriebliche Resilienz im Fokus.

PISTENPRÄPARATION

Eine professionelle und effiziente Pistenpräparation ist entscheidend für die Qualität und Sicherheit des Wintersportangebots und damit ein wichtiger Erfolgsfaktor. In der Saison 2025/26 stellten geringe natürliche Schneemengen und längere Perioden mit sehr warmen Temperaturen hohe Anforderungen an unser Pistenfahrzeugteam. Mit grossem Einsatz und langjähriger Erfahrung sorgten unsere Mitarbeitenden täglich für bestmögliche Pistenverhältnisse. Moderne Technik, eine gezielte Präparation und die laufende Anpassung an die Bedingungen ermöglichen einen effizienten Ressourceneinsatz und ein attraktives Pistenerlebnis für unsere Gäste.

ANGABEN ZUR BESCHNEIUNGSANLAGE

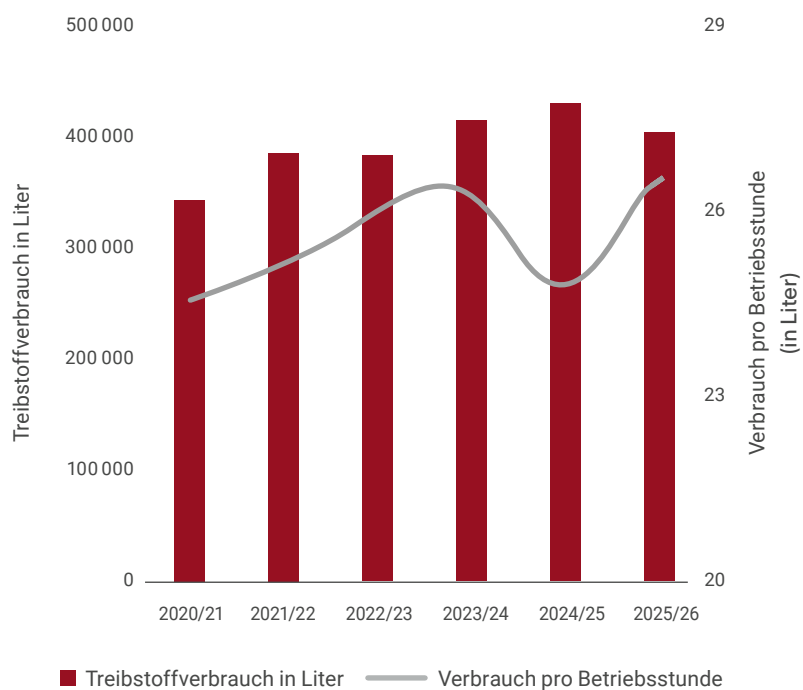


ANGABEN ZUR PISTENPRÄPARATION

	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26
Betriebsstunden Pistenfahrzeuge	15'091	14'463	15'371	17'020	14'875
Treibstoffverbrauch in Liter	388'348	386'414	418'180	433'379	407'337
Verbrauch pro Betriebsstunde	25.73	26.72	27.21	25.46	27.38



STATISTIK PISTENPRÄPARATION



Blick nach vorne

Die Aletsch Bahnen AG setzt sich zum Ziel, die Beschneigungsanlage so weiterzuentwickeln, dass das gesamte Skigebiet in weniger als 100 Stunden beschneit werden kann.

TRANSPORTANLAGEN

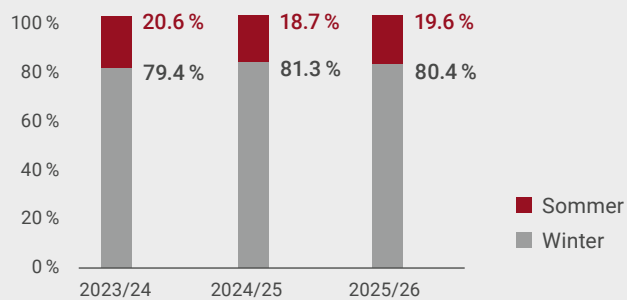
ALETSCH BAHNEN AG

	Ort	Betriebslänge (m)	Höhen- differenz (m)	Kapazität (Personen/h)	Höhe Bergstation (m ü. M.)
	Pendelbahnen				
	Mörel – Greich – Riederalp Mitte	2'798	1'141	500	1'900
	Betten Dorf – Bettmeralp	1'608	725	500	1'933
	Betten Talstation – Betten Dorf	873	364	375	1'199
	Betten Talstation – Bettmeralp	2'446	1'090	960	1'933
	Fiescheralp – Eggishorn	1'836	654	495	2'873
	Gondelbahnen				
	Mörel – Ried b. Mörel	1'037	420	700	1'179
	Ried b. Mörel – Riederalp West	1'980	729	1'000	1'908
	Bettmeralp – Bettmerhorn	2'324	662	2'400	2'652
	Fiesch – Fiescheralp	2'703	1'144	1'800	2'219
	Kombibahnen				
	Riederalp – Blausee	1'083	322	2'400	2'207
	Blausee – Moosfluh	671	121	2'400	2'335
	Sesselbahnen				
	Riederfurka	702	243	2'050	2'119
	Hohfluh	983	293	2'000	2'219
	Blausee	1'079	275	2'000	2'211
	Schönbiel	1'670	340	2'800	2'296
	Wurzenbord	1'075	258	2'000	2'224
	Flesch	1'357	422	2'400	2'629
	Talegga	1'782	518	1'800	2'721
	Heimatt	1'145	453	1'400	2'301
	Schleplifte				
	Trainerlift Alpenrose I	179	32	1'000	1'935
	Trainerlift Alpenrose II	179	32	720	1'935
	Golmenegg	906	146	1'000	2'100
	Schweiben	386	95	630	2'019
	Trainerlift Bettmeralp	303	52	800	2'026
	Läger I	336	58	1'000	2'035
	Läger II	245	48	700	2'022
	Alpmatten I	294	90	700	1'951
	Alpmatten II	294	90	700	1'951
	Kleinskilift Bettmer-Hütte	154	4	735	2'165
	Galvera – Laxeralp I	470	41	1'000	2'234
	Galvera – Laxeralp II	505	104	1'214	2'140
	Trainerlift Fiescheralp I	277	58	1'060	2'253
	Trainerlift Fiescheralp II	277	58	1'060	2'253
	Blätz	300	20	600	1'173
	Weitere Anlagen				
	Schräglift Alpmatten	132	65	200	1'938
	Förderband Tanzboden	237	35	1'800	2'018

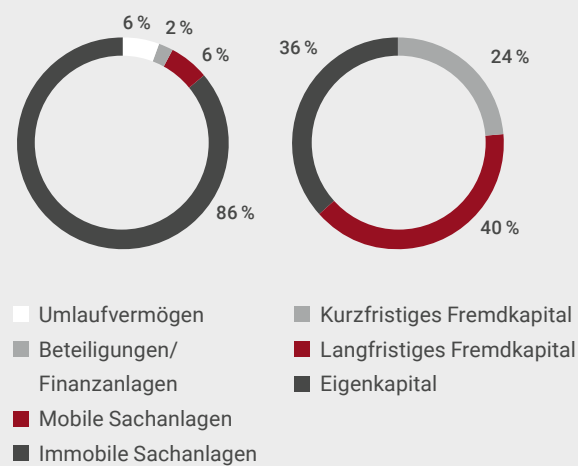


STATISTIKEN

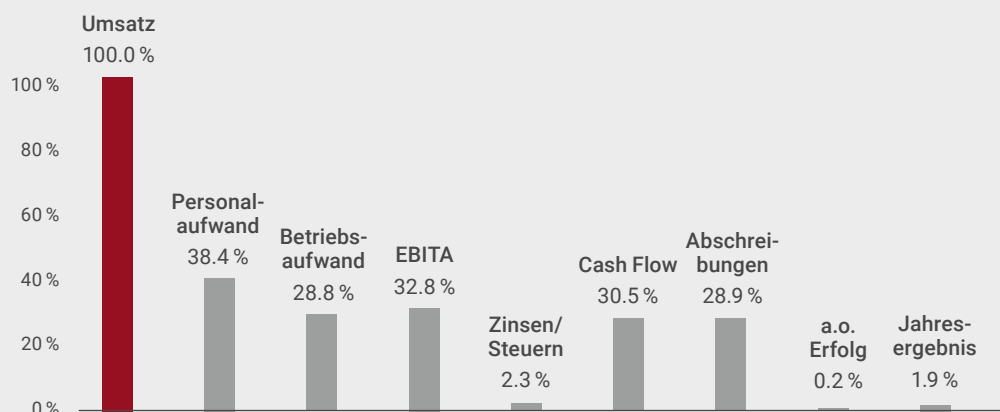
ANTEILE VERKEHRSSUMSATZ



BILANZSTRUKTUR PER 30. APRIL 2026



AKTUELLE ERFOLGSRECHNUNG 2025/26



ANTRAG UND EINLADUNG





ANTRAG

DES VERWALTUNGSRATS ÜBER DIE VERWENDUNG DES BILANZGEWINNS

ZUR VERFÜGUNG DER GENERALVERSAMMLUNG

	1.5.25 – 30.4.26	1.5.24 – 30.4.25
	CHF	CHF
Gewinnvortrag	860'643.19	547'553.17
Jahresgewinn	912'637.74	462'221.02
Bilanzgewinn	1'773'280.93	1'009'774.19
Gesetzliche Kapital-/Gewinnreserve ¹⁾	10'459'980.43	10'717'969.43
Freiwillige Gewinnreserve	4'746'725.75	4'746'725.75
Eigene Aktien	-1'848.00	-5'634.00
Total zur Verfügung der GV	16'978'139.11	16'468'835.37

1) Auflösung bis max. 50 % des Aktienkapitals möglich.

ANTRAG DES VERWALTUNGSRATS

	1.5.25 – 30.4.26	1.5.24 – 30.4.25
	CHF	CHF
Bilanzgewinn	1'773'280.93	1'009'774.19
– Dividende 5 % von CHF 5'200'000.00	-260'000.00	-260'000.00
+ davon Dividende auf eigene Aktien ²⁾	1'713.00	2'097.00
+ Verrechnung Reserven aus Kapitaleinlagen ³⁾	258'287.00	257'903.00
– Zuweisung an die Reserven RPV gem. Art. 36 PBG ⁴⁾	-129'389.35	-149'131.00
– Zuweisung an die gesetzlichen Reserven ⁵⁾	0	0
Vortrag Bilanzgewinn auf neue Rechnung	1'643'891.58	860'643.19

2) Keine Dividendenausschüttung auf den gehaltenen eigenen Aktien.

3) Der Verwaltungsrat beantragt die Ausschüttung der Dividende aus den Reserven aus Kapitaleinlagen.

4) Nach der Zuweisung beträgt der Bestand der Reserven RPV gem. Art. 36 PBG CHF 2'220'737.35.

5) Die Vorgaben betreffend der gesetzlichen Kapital-/Gewinnreserven sind erfüllt. Aus diesem Grund wird auf eine weitere Zuweisung verzichtet.

EINLADUNG

ZUR ORDENTLICHEN GENERALVERSAMMLUNG 2026

Die Aktionäre der Aletsch Bahnen AG werden hiermit zur 75. ordentlichen Generalversammlung eingeladen, welche am **Freitag, 9. Oktober 2026 um 17.00 Uhr, im Sportzentrum Bachtla, Bettmeralp** stattfindet. Im Anschluss an die Generalversammlung wird den teilnehmenden Aktionären ein Stehimbiss offeriert.



TRAKTANDEN

- 1 Begrüssung
- 2 Wahl der Stimmenzähler
- 3 Erläuterungen zum Jahresbericht/
Lagebericht und zur Jahresrechnung
2025/26
- 4 Bericht der Revisionsstelle
- 5 Beschlussfassung betreffend:
 - a Genehmigung des Jahresberichts/
Lageberichts 2025/26
Antrag des Verwaltungsrats:
Der Jahresbericht/Lagebericht
sei zu genehmigen.
 - b Genehmigung der Jahresrechnung
2025/26 (01.05.2025 – 30.04.2026)
Antrag des Verwaltungsrats:
Die Jahresrechnung 2025/26
ausweisend einen Bilanzgewinn von
CHF 1'773'280.93, sei zu genehmigen.
 - c Verwendung des Jahresergebnisses
(siehe Antrag links)
 - d Entlastung der Mitglieder des
Verwaltungsrats
Antrag des Verwaltungsrats: Die Mitglieder des Verwaltungsrats seien in globo für das Geschäftsjahr 2025/26 zu entlasten.



6 Wahlen in den Verwaltungsrat

Aus dem Verwaltungsrat tritt aus: Herr André Eyholzer, Verwaltungsrat.

Antrag des Verwaltungsrats: Herr Marco Dirren sei neu in den Verwaltungsrat der Aletsch Bahnen AG zu wählen.

7 Wahl der Revisionsstelle

Antrag des Verwaltungsrats: Die TRAG Treuhand und Revisions AG, 3940 Naters, ist für ein weiteres Jahr zu bestätigen.

8 Verschiedenes

Das Protokoll der letzten Generalversammlung, der Geschäftsbericht, die Jahresrechnung 2025/26 und der Bericht der Revisionsstelle sowie die Statuten liegen 20 Tage vor der Generalversammlung am Sitz der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf. Jeder Aktionär kann die Zustellung des Geschäftsberichtes und den Bericht der Revisionsstelle (Art. 9) verlangen.

Teilnahme und Stimmrecht

Die Aktionäre erhalten mit der Einladung einen Stimmrechtsausweis zugestellt. Teilnahme- und stimmberechtigt sind Aktionäre, die bis und mit 7. September 2026 im Aktienbuch der Gesellschaft eingetragen sind. Diese Aktionäre erhalten die Einladung

zur Generalversammlung an die der Gesellschaft zuletzt genannten Adresse zugestellt. In der Zeit vom 8. September 2026 bis zum 9. Oktober 2026 werden keine Aktienübertragungen vorgenommen.

Vertretung

Jeder Aktionär kann seine Aktien in der Generalversammlung selbst vertreten oder **durch einen anderen Aktionär** (Art. 14 der Statuten) vertreten lassen. Der Vertreter, welcher selber Aktionär sein muss, hat sich durch schriftliche Vollmacht auszuweisen. Weitere Stimmrechtsvertreter gemäss Art. 689d OR:

Organstimmrechtsvertreter:

Armin Berchtold, c/o Aletsch Bahnen AG
Hauptstrasse 12, 3992 Bettmeralp

Unabhängiger Stimmrechtsvertreter:

Christian Perrig, Advokatur- und Notariatsbüro, Bahnhofstrasse 14, 3900 Brig-Glis

Aletsch Express

Für Aktionäre ab Riederalp wird – falls die Witterungsverhältnisse es erlauben – neben den fahrplanmässigen Kursen des Aletsch Express ein Zusatzbus wie folgt verkehren: 16:15 Uhr ab Riederalp West. Rückfahrt ab Sportzentrum Bachtla: im Anschluss an die Generalversammlung.

Fahrkarten

Die Aktionäre der Aletsch Bahnen AG erhalten am 9. Oktober 2026 gegen Vorweisen der Einladung Freikarten (Retourfahrten) auf den Zubringerbahnen der Aletsch Bahnen AG (Strecken Mörel – Riederalp, Bettmeralp Talstation – Bettmeralp und Fiesch – Fiescheralp) für die Teilnahme an der Generalversammlung.

Parking

Die Aktionäre, die an der Generalversammlung der Aletsch Bahnen AG teilnehmen, erhalten ausserdem für die Zeit vom Freitag, den 9. Oktober 2026 bis max. Sonntag, den 11. Oktober 2026 ein Gratis-Ausfahrtsticket Bettmeralp Talstation.

Eintrittskontrolle

ab 16.30 Uhr beim Eingang des Sportzentrums Bachtla, Bettmeralp.
Zutritt nur für berechnigte Personen.

Bettmeralp, im September 2026

ALETSCH BAHNEN AG

Renato Kronig
VRP

Valentin König
CEO

ALETSCHE BAHNEN AG

Hauptstrasse 12
3992 Bettmeralp
+41 27 928 41 41
info@aletschbahnen.ch
aletscharena.ch